

Die Pflege zur Erhaltung der Obsternte und der Bäume setzt sich auch im Juli fort.

Автор(и): проф. д.с.н Иванка Лечева; проф. Мария Боровинова

Дата: 11.07.2018 *Брой:* 7/2018



Die durchschnittliche Monatstemperatur im Juli liegt im größten Teil des Landes zwischen 21 und 26 °C. Die Niederschläge in diesem Monat sind von kurzer Dauer und sehr oft spärlich. In dieser Zeit wird in einigen Regionen die Ernte von spätreifenden Süß- und Sauerkirschen fortgesetzt, und in Apfel-, Pflaumen- und Pfirsichplantagen beginnt die Ernte von Früchten früher Sorten. Das Triebwachstum ist im Juli abgeschlossen, die Früchte vergrößern sich intensiv und der Prozess der Blütenknospenbildung beginnt.

In **Apfelplantagen**, in denen kein Schorfbefall aufgetreten ist, werden die Behandlungen gegen diese Krankheit eingestellt. Bei Vorhandensein einer Infektion an Blättern und Früchten und bei häufigen Regenschauern, wie es

derzeit der Fall ist, besteht weiterhin das Risiko von Spätinfektionen und einer Zunahme des Fruchtschadensgrades, was in diesem Fall die Fortsetzung der Behandlungen in dieser Zeit erforderlich macht.

Für Apfelsorten, die anfällig für Mehltau sind, werden auch die Behandlungen gegen diese Krankheit fortgesetzt. Für die gleichzeitige Bekämpfung beider Krankheiten ist es am besten, Fungizide zu verwenden, die gegen beide Erreger wirksam sind.

Im Juli sollten auch Behandlungen gegen den Apfelwickler, die San-Jose-Schildlaus und Blattminierer nicht vernachlässigt werden.

Bei **Birnen** müssen die Behandlungen gegen Schorf, weiße und braune Blattflecken sowie gegen die Birnenblattsauger fortgesetzt werden. Fungizidbehandlungen bei **Quitten** richten sich gegen die Monilia-Fruchtfäule und braune Blattflecken, und der Spritzbrühe wird ein Insektizid gegen den Apfelwickler zugesetzt. Bei **Pflaumen** richten sich die Behandlungen im Juli gegen die Monilia-Fruchtfäule, Rost, die Pflaumenmotte und die Gewöhnliche Pflaumenschildlaus.

Anfang Juli beginnen die Früchte früher Pfirsichsorten zu reifen, und in dieser Zeit werden keine Behandlungen an ihnen durchgeführt. Für **späte Pfirsichsorten** ist eine Behandlung gegen Mehltau, Monilia-Fruchtfäule, Anarsia, die Orientalische Fruchtmotte und Blattläuse erforderlich.

Die zugelassenen Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen im Juli finden Sie in der Zeitschrift „Pflanzenschutz“, Ausgabe 6/2018.